



Der Gemeindebote

Nr. 125 Ausgabe Mai 2012

Zeitung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jade für die Pfarrbezirke Jade und Jaderberg
www.ev-kirche-jade.de



Fröhliche Kinder eroberten das „Baumhaus“ der KiTa (siehe S. 13)

Was mich bewegt ...

Christi Himmelfahrt: Das Fest hat längst begonnen

Vor siebzig Jahren lebte in Warschau die kleine Janina David in einem engen dunklen Zimmer, das sie niemals verlassen durfte. Denn die jüdische Familie David musste sich vor den Nazis verstecken. In dem Buch, das sie später über ihre Erlebnisse schrieb, erinnert sich Janina David an ein winziges Fenster, durch das sie ein Stück vom blauen Himmel sehen konnte. Dieser Blick auf den Himmel war es, was ihr Mut gab und sie die lange böse Zeit am Leben hielt.

Der Himmel – ein Bild für Freiheit, Hoffnung, Zukunft, für die „Fülle des Lebens“, wie es in alten gottesdienstlichen Texten heißt. Solange die Welt sich dreht, werden Geschichten vom Himmel erzählt. Hoffnungsgeschichten, die sagen, dass es weitergeht. Kann man ohne den Himmel überhaupt leben?

Weil aus der anderen Welt noch keiner zurückgekommen ist, gibt es unter den Menschen keine einheitliche Vorstellung. Sie sagen „Himmel“ oder „Pa-

radies“, „Jenseits“ oder „die ewigen Jagdgründe“ – und meinen doch alle etwas Ähnliches. Die Bibel schildert den Himmel keineswegs als langweiliges Paradies mit luftigen Geistern, die vornehm umherschweben und auf weichen Wolkenpolstern rasten. Sie erzählt lieber von einem großen Fest, einer Hochzeitsfeier, wo fröhlich gegessen und getrunken wird, wo sich alle rundum freuen. Und das Schönste: Dieses Fest hat längst begonnen!

Jesus verknüpft das mit seiner Person: „Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Das heißt, sein Himmel beginnt überall dort, wo Menschen wie er ganz Menschen sind, sich aneinander freuen, richtige Freunde werden, miteinander teilen und sich als Partner fühlen, nicht als Rivalen. Schon in der hebräischen Bibel bricht der Glaube Israels die enge Vorstellung eines über den Wolken lokalisierbaren Himmels auf: Der Himmel ist kein

Monatsspruch Mai

„Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, was mit Danksagung empfangen wird.“

1. Timotheus 4,4

Ort auf der Landkarte des Universums, sondern eine Beziehung. Der Himmel ist die Erfahrung der glücklich machenden – aber auch herausfordernden – Nähe Gottes.

Dann leuchten schon jetzt viele kleine Stückchen Himmel wie Mosaiksteine auf, noch unverbunden nebeneinanderliegend wie bei einem unfertigen Puzzle. Die Bibel ist davon überzeugt: Gott wird am Ende der Tage diese vielen Mosaiksteinchen Himmel zu einem vollendeten Bild zusammenfügen und zu seiner neuen Erde und seinem neuen Himmel machen, wie es am Schluss der Heiligen Schrift heißt. Vielleicht lohnt es sich ja, bei dem Fest schon jetzt dabei zu sein.

Christian Feldmann (GB)

Die nächste öffentliche Gemeindegottesdienst findet statt
am Montag, 14.5.2012, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Jade.
Interessierte Besucher sind herzlich willkommen.

Gottesdienste

Datum	Trinitatiskirche Jade	Gemeindezentrum Jaderberg
Sonntag, 6.5.2012 Kantate	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Leitung: Pastor Johannes Heiber anschließend Kirchencafé	
Sonntag, 13.5.2012 Rogate	10.00 Gottesdienst – vorbereitet von Senioren, Ehrenamtlichen und anderen Mitarbeitern, Leitung: Pastor Johannes Heiber / Ralf Dannemann anschließend Kirchencafé	
Donnerstag, 17.5.2012 Christi Himmelfahrt	10.00 Gottesdienst, Leitung: Pastor Johannes Heiber anschließend Kirchencafé	
Sonntag, 20.5.2012 Exaudi	10.00 Gottesdienst, Leitung: Pastor Johannes Heiber anschließend Kirchencafé	
Sonntag, 27.5.2012 Pfingstsonntag	10.00 Gottesdienst, Leitung: Pastor Johannes Heiber anschließend Kirchencafé	
Montag, 28.5.2012 Pfingstmontag		10.30 Gottesdienst im Festzelt auf dem Schützenplatz in Jaderberg, Leitung: Pastor Johannes Heiber

Beschlüsse des Gemeindegemeinderates

a) Es wurde beschlossen, das marode Dach der Garage des Pastorenhauses zu erneuern.

b) Es wurde beschlossen, die Giebelwände des Pastorenhauses gegen eindringende Nässe zu schützen.

c) Es wurde beschlossen, den Sisalteppich in der Trinitatiskirche zu erneuern. (Hierfür wurde u.a. das Ortskirchengeld 2011 erbeten.)

d) Es wurde beschlossen, für den Eingangsbereich zum Gemeindezentrum Jaderberg einen neuen Ascher anzuschaffen.

e) Es wurde beschlossen, die Kosten für einen Dozenten für ein Workshop-Wochenende der „Amatöne“ zu übernehmen.

e) Es wurde beschlossen, dass der Gottesdienst zur Einführung des neuen Gemeindegemeinderates am Sonntag, den 24.6., gehalten werden soll.

f) Es wurde beschlossen, einen neuen Klöppel für die Glocke I anzuschaffen.

g) Es wurde beschlossen, Waltraud Wessels, Silke Tschöpe, Jan Munderloh und Heinz-Werner Wessels als Delegierte der Kirchengemeinde zum Zukunftskongress zu entsenden.

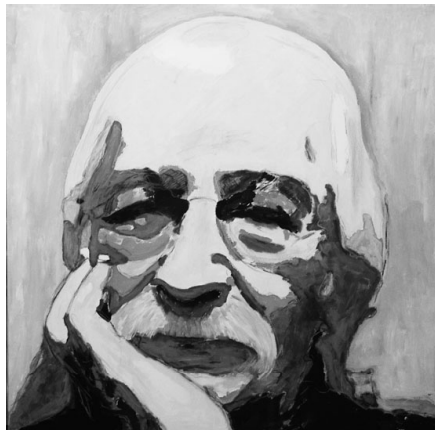
h) Es wurde beschlossen, die von Uwe Niggemeyer entworfene Glückwunschkarte für die Konfirmanden von ihm drucken zu lassen und per Umlauf von den Kirchenältesten unterschreiben zu lassen.

i) Es wurde beschlossen, die durch Eintritt in den Ruhestand frei gewordene Raumpfleger-Stelle in Jade neu zu besetzen. Die vorgeschlagene Interessentin wurde zum 1.5.2012 eingestellt.

j) Es wurde beschlossen, die auscheidenden Kirchenältesten und die ausgeschiedene Raumpflegerin am 24.6. gemeinsam im Gottesdienst zu verabschieden. UN

Galerie im Kirchencafé

Uwe Niggemeyer
„Querschnitt“



Selbstportrait, Acryl auf Leinwand, 2005

Im Mai hängen Bilder von mir im Kirchencafé. Sie bilden einen kleinen Querschnitt all der Arbeiten, die ich in den letzten dreißig Jahren angefertigt habe.

Durch die Raumsituation im Kirchencafé kann dieser Querschnitt natürlich nur sehr klein sein. Er beinhaltet Arbeiten in den verschiedensten Techniken.

Studiert habe ich in Hannover Lehramt mit dem Hauptfach „Kunst“.

Als ich noch ausstellte, waren meine Arbeiten u.a. in Hannover, in der BBK-Galerie Oldenburg, in Wilhelmshaven, in verschiedenen Galerien in der Umgebung und im Schloss Oranienburg (bei Berlin) sowie in St. Petersburg (Russland).

Im Jahre 2000 habe ich auf meinem Grundstück in Bollenhagen eine große Verkaufsausstellung gemacht und mich von den meisten meiner Arbeiten getrennt. Mit dem Erlös unternahm ich eine USA-Reise mit meinem Bruder.

Seitdem male oder bildhauere ich nur noch zu meinem eigenen Vergnügen und nicht mehr für irgendeine Ausstellung. UN

Buchtipp des Bücherei-Teams



Tania Carver:
„Entrissen“

Inspector Phil Brennan steht vor einem Rätsel. Wieder wurde eine schwangere Frau kurz vor der Geburt ermordet und von dem ungeborenen Kind fehlt jede Spur. Erst die Psychologin Marina Espoito scheint Licht in die Fälle zu bringen. Laut des Täterprofils könnte der Mörder eine Frau sein – eine Frau mit einem verzweiferten Kinderwunsch. Der Gerichtsmediziner bestätigt: das Kind wäre lebensfähig. Eine verzweifelte Jagd nach Täter und Kind beginnt. Doch was keiner ahnt – der Täter arbeitet eine Liste ab, auf der auch Marinas Name steht, denn auch sie ist schwanger.

Martina Preuß-Wehlage

„JaKi“ im Gemeindehaus Jade

Im „JaKi“ treffen sich Kinder ab 8 Jahren jeden Freitag von 15-18.00 Uhr in der alten Schule (neben dem Gemeindehaus) in Jade.

Ihr wisst ja, dass ihr jederzeit neben den unten angebotenen Aktionen auch noch viele andere Dinge bei uns tun könnt. Irgendeiner vom Team hilft euch bestimmt. Wenn hier also mal nur ein Thema steht, so könnt ihr natürlich mindestens 359 andere Dinge tun, die Spaß machen.

Die folgenden Themen sind geplant, das heißt aber auch, dass Änderungen möglich sind.

- 4.5.: Muttertagsgeschenke Libellen
- 11.5.: „Vatertags“-Geschenke
- 18.5.: Brückentag (kein JaKi)
- 25.5.: Holzkisten bepflanzen mit Steinen gestalten



Der nächste **Gruppenleitertreff** ist am 25. Juni um 20.00 Uhr in Raum 4 des Gemeindezentrums Jaderberg.

Fotografieren in der Kirche

Das Paar ist aufgebracht: „Was? Warum denn das nicht?“ Ein Wort gibt das andere, schließlich sagt die Braut erbost: „Wir suchen uns eine andere Kirche!“ Der Wunsch, während des Gottesdienstes aus nächster Nähe zu fotografieren, sorgt immer wieder für Debatten und Missstöne im Gemeindealltag. Viele Menschen möchten „ihre“ Gottesdienste im Bild oder Film festhalten, um sich später besser daran zu erinnern.

Bei Taufen, Trauungen und Konfirmationen gibt es schließlich eine ganze Menge zu sehen. Es sind bewusste Akte des Sichtbar-Machens. Gesten wie das Niederknien, das Segnen oder das Händefalten sind Zeichen, deren Sinn sich nur durch das Sehen erschließt. Aber genau da liegt der Unterschied zwischen Realität und Fotografie: In einem Gottesdienst geht es um das intuitive, direkte, religiöse Erlebnis im Rahmen einer Gemeinde.

Die Vorbehalte vieler Pastoren gegen das Fotografieren rühren daher, dass das Entscheidende nicht auf das Bild gebannt werden kann. Gottesdienste und vor allem Amtshandlungen bekommen ihren Sinn nur durch das innere Geschehen in der versam-

melten Gemeinde. Zwar gibt es für die evangelische Kirche, anders als für die katholische, keine „heiligen Räume“, keine geweihten Zonen, in denen das Fotografieren deshalb grundsätzlich infrage steht. Doch allgemein gilt für beide Konfessionen das Wort des kleinen Prinzen aus Antoine de Saint-Exupéry's Buch: „Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für das Auge unsichtbar!“

Viele Kirchengemeinden bitten deshalb darum, während des Gottesdienstes aufs Fotografieren zu verzichten. So rät zum Beispiel eine bayerische Kirchengemeinde auf ihrer Website: „Versuchen Sie, so viel wie möglich auf Ihrem „geistigen Film“ festzuhalten.“

Auch ein praktischer Tipp macht die Runde: Man kann einige Rituale in aller Ruhe nach dem Gottesdienst nachstellen. Die meisten Pfarrer sind dazu bereit. Das hat zwei Vorteile: Es stört nicht den Gottesdienst, und die Bilder werden meistens viel besser.

Reinhard Mawick

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.

www.chrismon.de

Stichwort: Christi Himmelfahrt

Seit dem vierten Jahrhundert feiern Christen weltweit 40 Tage nach Ostern das Fest „Christi Himmelfahrt“. Biblische Grundlage ist neben dem Markus- und dem Lukasevangelium das erste Kapitel der Apostelgeschichte im Neuen Testament. Dort steht, dass der Auferstandene vor den Augen seiner Jünger „aufgehoben“ wurde: „Eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken“ (Apostelgeschichte 1,9). Dies ist auch ein bevorzugtes Motiv in der bildenden Kunst.

Himmelfahrt wird allerdings in der Theologie kaum noch als „fantastische Reise“ verstanden. Der Himmel ist danach kein geografischer Ort, sondern der Herrschaftsbereich Gottes. Wenn es im Glaubensbekenntnis heißt: „...aufgefahren in den Himmel“, bedeutet dies nach christlichem Verständnis, dass der auferstandene Christus „bei Gott ist“. Himmelfahrt wird so auch als Symbol der Wandlung und der spirituellen Entwicklung der Persönlichkeit gedeutet. (GB)

„Bin ich jetzt schon drin, oder was?“

Das fragte sich einst Boris Becker in einem Werbespot. Mir erging es am 18.03. ähnlich, nämlich als die Stimmverteilung der diesjährigen Gemeindekirchenratswahl vorgelesen wurde. Mit Spannung warteten wir im Jaderberger Gemeindezentrum auf die Ergebnisse, schließlich mussten die Jader und Jaderberger Stimmen noch zusammengerechnet werden. Dann war es endlich soweit: Uwe Niggemeyer, der Vorsitzende des Wahlausschusses, las vor, und als ich mein Ergebnis hörte, war ich wirklich sprachlos! Ich hatte mir ja irgendwie schon gewünscht und gehofft, unter den ersten acht zu

sein, aber gleich an zweiter Stelle... unglaublich!!!

Ich danke allen, die mir ihre Stimme gegeben haben und das Vertrauen in mich setzen, vielen Dank!

CK

Stichwort „Pfingsten“

Pfingsten ist das „Fest des Heiligen Geistes“ und nach Weihnachten und Ostern das dritte Hauptfest des christlichen Kirchenjahres. Der Name geht auf das griechische Wort „pentekoste“ (der Fünfzigste) zurück, weil das Pfingstfest seit etwa Ende des vierten Jahrhunderts fünfzig Tage nach Ostern gefeiert wird.

Die biblischen Berichte schildern nach Christi Auferstehung und Himmelfahrt eine neue Gemeinschaft der Jünger: „Sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in anderen Sprachen“ (Apostelgeschichte 2,4). (GB)

Seniorentermine

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht in unserer Gemeinschaft. Falls Sie eine Fahrgemeinschaft brauchen, wenden Sie sich bitte an Günther Dwehus (04454-284), Rolf Jordan (04454-527) oder Ralf Dannemann (04454-968565). Wir holen Sie ab und beantworten alle weiteren Fragen zu den folgenden Veranstaltungen.

Wenn Sie zu den sonntäglichen Gottesdiensten in der Trinitatiskirche in Jade eine kostenlose Mitfahrgelegenheit suchen, so wenden Sie sich bitte ebenfalls an die oben genannten Personen.

4. + 11.5. Gemeinsame Gottesdienstvorbereitung

im Evang. Gemeindezentrum Jaderberg. Wir treffen uns in der Bücherei von 15.30 bis 17.15 Uhr. Anmeldung bei Ilse Jordan (527), Pfr. Heiber (212) oder Ralf Dannemann (968565).

13.5. 10.00 Gottesdienst

– vorbereitet von Senioren, Ehrenamtlichen und anderen Mitarbeitern in der Trinitatiskirche Jade. Leitung: Pfr. Johannes Heiber / Ralf Dannemann.

25.5. 15.00 – 17.15 Uhr, Gemeinsames Beisammensein

im Evang. Gemeindehaus Jade bei Kaffee und Kuchen, Programmgestaltung von Pfr. Joh. Heiber, Anmeldungen bitte an Frau Ilse Jordan (527) bis zum 23.5.

1.6. Bustagestour „Fahrt ins Emsland“

. Abfahrt Jade-Kirchplatz 8.15 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Jaderberg 8.30 Uhr; der Bus hält an den üblichen Haltestel-

len. Auf dem Programm steht: Stadtrundfahrt in Papenburg, Mittagessen in der Alten Schule Völlen-erfehn, Besuch des Blumengartens „Käthes Bauerngarten“ in der Nazareth Kirchengemeinde in Twist mitsamt Kirchenbesichtigung, Kaffee und Kuchen. Die Gesamtkosten pro Person betragen 40,00 €. Darin enthalten sind Busfahrt, Führungen, Mittagessen (gemischter Braten, Kartoffeln, Bohnen, Salat), Trinkgelder. Eventuell bei guter Beteiligung geringfügiger Preisnachlass. Gäste sind uns herzlich willkommen. Anmeldungen bitte bis zum **16. Mai** an Günther Dwehus, Telefon 04454-284 oder Familie Jordan, Tel. 527.

19.6. Treffen der ehrenamtlichen Senioren-Mitarbeiter in der Kirchengemeinde Rodenkirchen von circa 9.00 – 11.15 Uhr unter der Leitung der Diakonin Frau Helga Brosch.

13.07. „Fahrt ins Blaue“ mit Günther als Nachmittagsfahrt. Abfahrt am Ev. Gemeindezentrum Jaderberg um 13.00 Uhr und Jade-Kirchplatz 13.15 Uhr. Der Bus hält an den üblichen Haltestellen. Rückkehr gegen 19.00 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Informationen finden Sie im nächsten Gemeindeboten, allerdings bleiben Reiseroute und Reiseziel – wie üblich – unbekannt.

20.7. Sitztanz im Evang. Gemeindezentrum Jaderberg von 15.00 bis ca. 17.15 Uhr, gestaltet und angeleitet von Frau Ursula Meuschke. Gäste sind ausdrücklich erwünscht! Anmeldungen bitte bis zum 18.7. an Frau Ilse Jordan (527).

Ralf Dannemann
Günther Dwehus

Wir veröffentlichen die Termine so, wie sie uns zugesandt werden. Für Fehler übernehmen wir keine Verantwortung. Veröffentlicht sind alle Termine, die uns bis zum Abgabetermin zugehen.

Die Redaktion

Was ist eigentlich eine „Juleica“?

„Juleica“ = Jugendleiter/In-Card
Sie ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der Inhaber/innen. Zusätzlich soll die Juleica auch die gesellschaftliche Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement zum Ausdruck bringen. In unserer Kirchengemeinde haben wir eine ganze Reihe unterschiedlicher Jugendgruppen, die zum Teil ortsgebunden sind wie der Jaki oder allgemein tätig sind für unsere Gemeinde wie die Technikgruppe oder das Service-Team. In vielen Gruppen gibt es keine Jugendlichen oder Erwachsene, die eine entsprechende pädagogische Ausbildung über die Grundlagen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen nachweisen können. Bei vielen Veranstaltungen wird dies aber aus rechtlichen Gründen mittlerweile verlangt. Um diese Lücke zu schließen, wollen wir in unserer Kirchengemeinde Jugendlichen und auch Erwachsenen eine Teilnahme an der Juleica-Ausbildung ermöglichen. Die Kosten der Ausbildung wird unsere Kirchengemeinde übernehmen. Die Juleica bürgt für Qualität: Jeder Juleica-Inhaber hat eine Ausbildung nach festgeschriebenen Standards absolviert. Neben den



bundesweiten Mindestanforderungen, die von der Jugendministerkonferenz 2009 beschlossen worden sind, hat jedes Bundesland ergänzende Qualitätsstandards, die z.B. die Dauer der Ausbildung regeln (bundesweit mind. 30 Stunden). Zu den vorgeschriebenen Inhalten der Juleica-Ausbildung gehören: Aufgaben und Funktionen des Jugendleiters/der Jugendleiterin und Befähigung zur Leitung von Gruppen, Ziele, Methoden und Aufgaben der Jugendarbeit, Rechts- und Organisationsfragen der Jugendarbeit, psychologische und pädagogische Grundlagen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Gefährdungstatbestände des Jugendalters und Fragen des Kinder- und Jugendschutzes. Zusätzlich wird bei der Beantragung der Juleica der Nachweis über die Teilnahme an einer Erste-Hilfe-Ausbildung verlangt. Für die Jugendarbeit gibt es mit

der Juleica eine qualitativ hochwertige Ausbildung. Ein vergleichbares Qualifikationsinstrument für Ehrenamtliche gibt es in kaum einem anderen Bereich des ehrenamtlichen Engagements.

Eines sollte aber noch erwähnt werden! Der Antrag auf Ausstellung der Juleica muss von dem Träger geprüft und befürwortet werden. Im Rahmen dieser Prüfung müssen sich die Träger auch versichern, dass der/die Antragsteller/in über die notwendige geistige Reife verfügt, um die verantwortungsvolle Aufgabe gut auszuüben. Jugendleiter/innen müssen mindestens 16 Jahre alt sein.

Wie sieht es aus mit einer Teilnahme an einer Ausbildung der Juleica? Infomaterial und Anträge liegen ab Mai in der Trinitatiskirche Jade sowie im Gemeindezentrum Jaderberg aus. Wer noch mehr Informationen benötigt, sollte einfach den Suchbegriff „Juleica“ im Internet eingeben. Ein Großteil dieser Informationen wurde hier entnommen.

HHW

Der nächste Grundkurs ist vom 22.10. bis 26.10.2012.

Weitere Informationen bei Ulrich Bohlken (01577 4040090) oder auf der Seite

www.wesermarsch.ejo.de

Impressum

„Der Gemeindebote“

Herausgeber

verantwortlicher Redakteur
Redaktion

Mitarbeit

Layout & Anzeigenleiter

Auflage, Erscheinungsweise

Druck

Bezugspreis

Wollen Sie etwas in den nächsten Gemeindeboten bringen, dann schicken Sie uns dies möglichst bitte innerhalb einer Woche, nachdem Sie den *Gemeindeboten* erhalten haben oder spätestens bis zum angegebenen Einsendeschluss. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Einsendeschluss für den Juni 2012-Boten: 10. Mai 2012

Adresse: Ev.-Gemeindebote, z.H. Uwe Niggemeyer, Bollenhagener 2011 Str. 77, 26349 Jade oder per email: niggi333@googlemail.com

: Ev.-Luth. Gemeindekirchenrat Jade, der Vorsitzende des Gemeindekirchenrates Uwe Niggemeyer, 26349 Jade, Bollenhagener Straße 77, Tel. 04454-20 69 82 6
: Uwe Niggemeyer, 26349 Jade, Bollenhagener Str.77, Tel. 04454/20 69 82 6
: Uwe Niggemeyer (UN), Claudia Kreutz (CK), Heike Schatke (HS), Jürgen Seibt (JS), Hildegard Noack (HN), Elisabeth Terhaag (ET), Heinz-Werner Wessels (HHW), Waltraud Wessels(WW),
Artikel, die mit Namen und dem Kürzel GB gekennzeichnet sind, sind entnommen aus „Der Gemeindebrief- Material- und Gestaltungshilfen“, Hrg.: Gemeinschaftswerk der Publizistik,
: Pastor Johannes Heiber (JH), Ralf Dannemann (RD), Günther Dwehus (GD),
: Uwe Niggemeyer
: 2100, 10x im Jahr
: Druckerei Sieghold, Nordenham, Fr.-Ebert-Str. 49, Tel. 04731/88208
: kostenlos

Die Krabbelgruppen erhalten Spende



Foto: Anja Schröder

Übergabe des Geschenkes an den Personalleiter Herr Flenker durch Jeremy Sell (v.l. Herr Flenker, Jeremy Sell, Anja Schöder, Farrah Ochod)

Am 12.04.2012 wurde den Krabbelgruppen und dem Spielkreis offiziell eine Spende von der Premium Aerotec GmbH Varel überreicht. Im Rahmen der jährlichen Ausschüttung des Glückpfennigs, wurden wir mit einer nicht unerheblichen Summe bedacht. Dieser Betrag wird für einen neuen Teppich und die Sanierung des Außenbereiches verwendet. An dieser Stelle wollen sich die Krabbelgruppen noch einmal ganz

herzlich bei den Mitarbeitern und bei allen Beteiligten der Premium Aerotec GmbH bedanken, welche diese Aktionen mit ihrem Verzicht auf die Centbeträge auf ihrer Gehaltsabrechnung, erst ermöglichen.

Im Rahmen der offiziellen Veranstaltung wurde eine von den Kindern selbstbemalte Leinwand durch Jeremy Sell an die Premium Aerotec GmbH übergeben.

Anja Schröder

Die Krabbelgruppen suchen Nachwuchs

Unsere Krabbelgruppen suchen Nachwuchs. Erfahrungsgemäß verlassen jedes Jahr im Sommer einige Kinder die Gruppen, da sie dann in den Kindergarten wechseln. Dadurch reduziert sich im Allgemeinen die Gruppenstärke!

Wer hat Lust sich mit anderen Müttern/Vätern zu treffen und die Kinder miteinander spielen zu lassen????

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei mir telefonisch (04454/968534) oder unter Anja@krabbelgruppen-jaderberg.de

Es besteht auch die Möglichkeit Freitagsvormittags eine neue Gruppe zu gründen!

Anja Schröder

Sehestedtsaison hat begonnen



Foto: Wessels

Nach einer für die Kinder langen Wartezeit in den Wintermonaten hat die Sommersaison in Sehestedt für die Kindergartenkinder der Ev. Kindertagesstätte wieder begonnen.

Bereits im siebten Jahr fährt jede Gruppe wieder einmal in der Woche in das Strandbad in Sehestedt, um den Vormittag am Strand und in der gesunden Meeresluft zu verbringen. Viele kleine Abenteuer warten wieder auf die Kinder. Sei es der intensive Kontakt mit dem Schlick, das Suchen von Krebsen, Krabben, Muscheln, Wattwürmern oder das Beobachten der vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer. Immer begleitet vom Wind, Wetter und den Gezeiten erleben sie so unsere wunderschöne Natur und können auf diese Art und Weise einen Bezug zu Ihrem direkten Lebensumfeld gewinnen.

Und wenn es einmal einen Regenschauer gibt, verkriechen sie sich mit ihren Betreuerinnen in unserem Bauwagen, der zuverlässig von den Mitarbeitern des Bauhofes wieder aus seinem Winterquartier geholt und auf seinem Platz aufgestellt wurde. Danke dafür!!

Ein besonders dickes Dankeschön an Hergen Hartmann, dem „Strandwächter“, wie ihn die Kinder oft nennen, der immer einen Blick und ein nettes Wort für Kinder und Betreuer und ein Auge auf unseren Wagen hat, wenn wir nicht da sind. Wir sind froh, dass er uns so unterstützt.

WW

Auf dem Weg zum Zukunftskongress



Am 6. und 7. Juli findet in der Weser-Ems Halle in Oldenburg der Zukunftskongress der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg statt. Rund 1.000 Menschen werden über den Weg in das Jahr 2030 beraten. Auch Ihre Kirchengemeinde entsendet Gemeindeglieder, die sich mit ihren Erfahrungen, Ideen und Fragen auf dem Kongress einbringen werden.

Unter dem Motto „Auf dem Weg in das Jahr 2030“ stellt sich unsere Kirche unter anderem den Fragen: Wie findet das Evangelium seinen Weg? Welche Aufgaben will und kann unsere Kirche auch morgen noch leisten? Wie wirken sich gesellschaftliche Veränderungen aus? Die Synode der oldenburgischen Kirche bittet alle Gemeinden, Werke und Einrichtungen, sich an den Beratungen über eine zukunftsfähige Kirche im Oldenburger Land zu beteiligen.

Das biblische Leitwort ...ein Land, das ich dir zeigen will (1. Mose 12,1) stammt aus dem Predigttext für Sonntag, 8. Juli. Gott ruft Abraham zu, aufzubrechen „in ein Land, das ich dir eigen will“. Verbunden mit einer Segenszusage sendet Gott Abraham aus und gibt ihm den Auftrag, aktiv zu werden und sich auf den Weg zu machen.

1.000 Menschen aus allen Regionen und Arbeitsbereichen unserer Kirche werden sich - hoffentlich lebhaft und auch kontrovers - darüber austauschen, wie sich das Leben in unseren Gemeinden und an anderen Orten kirchlichen Lebens in Zukunft darstellen wird. Dabei wird es in den Diskussionen zum Teil konkret um die personelle Ausstattung und die Größe von Kirchengemeinden gehen, andererseits ganz grundsätzlich um die Frage, wie die gesellschaftliche Bedeutung unserer Kirche im Jahr 2030 aussehen könnte.

Der Vorsitzende des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland, Präses Dr.h.c. Nikolaus Schneider, wird die Delegierten im Rahmen der Eröffnung am Freitag nachmittag begrüßen. Durch drei Impulsreferate werden die Teilnehmenden am Freitag auf den Weg gebracht, sich am Samstag in Veranstaltungen unterschiedlicher Formate und Themenstellungen miteinander auszutauschen.

An beiden Tagen präsentieren sich im Foyer der Kongresshalle und im Außengelände 33 zukunftsweisende Projekte und Ideen unter der Überschrift Schaufenster Zukunft. Am Samstagabend endet die Großveranstaltung mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Kongresshalle, mit dem die Delegierten zurück in ihre Gemeinde gesendet werden.

Am Sonntag, den 8. Juli, findet dann in Ihrer Kirchengemeinde ein Gottesdienst statt, der das Motto des Zukunftskongresses aufnimmt. Die Teilnehmenden Ihrer Gemeinde sind eingeladen, im Gottesdienst einen Eindruck vom Zukunftskongress in die Gemeinde hineinzutragen. So haben alle Gemeindeglieder die Möglichkeit, sich mitnehmen zu lassen, auf den Weg in das Jahr 2030.

Christiane Geerken-Thomas
Programtleiterin für den Zukunftskongress

Fröhliche Kinder eroberten das „Baumhaus“ der KiTa

Durch besonders sparsames Umgehen mit den finanziellen Mitteln gelang es dem Team der KiTa der Ev.-Luth. Kirchengemeinde nun sich und den Kindern einen langgehegten Wunsch zu erfüllen: ein „Baumhaus“ im Gruppenraum (siehe Titelbild).

Dieses Baumhaus dient nicht nur dem Spielen, Forschen und Erobern, sondern ist gleichzeitig durch seine Bauweise auch ein guter „Lärmkiller“ in dem sonst recht halligen Raum.

Die Kinder und das KiTa-Team freuen sich sehr über diese Verbesserung. UN

Singen und Musizieren mit Kindern



Unsere nächsten Musiknachmittage für Eltern, Großeltern und Kinder / Enkel im Alter von 5 – 12 Jahren finden am Freitag, den

**8. Juni,
6. Juli**

von 15.30 – 17.00 Uhr im Gemeindezentrum Jaderberg statt.

In diesen kostenlosen (Spenden erwünscht) Veranstaltungen geht es um hören und fühlen, um gutes Miteinander der Kinder, um kribbeln im Bauch und in den Händen, um Förderung von Konzentration und Kommunikation, um Klang und Geräusch, um Motorik und Rhythmus, um staunen und träumen. Und vor allem um die wunderbare Welt der Musik!

Bitte melden Sie sich bei mir unter Tel.: 04454 – 948807 an.

Kirsten Wendt

Das Frühlings-Quiz (Teil 2)

Hier nun die weiteren Fragen. Wenn Sie den kompletten Lösungssatz einsenden, können Sie auch etwas gewinnen. Die Buchstaben vor den richtigen Antworten aus Quiz 1 und 2 ergeben hintereinander den gesuchten Lösungssatz.

Wir wünschen viel Spaß und Erfolg!

9. Wer hat in dem reitgedeckten Haus (rechts) gewohnt?

- a) der Pastor
- d) der Küster
- u) der Volksschullehrer

10. Welchen Beruf hatte der Namensgeber des Walter-Spitta-Platzes?

- f) Volksschullehrer
- g) Bürgermeister
- e) Pastor

11. Wo befindet sich das Melkhus?

- l) in Augusthausen
- n) in Jaderkreuzmoor
- w) in Rönneemoor

12. Wo befand sich die Burg „Vry Jade“?

- c) am Vareler Hafen
- b) in Jaderkreuzmoor
- h) in Wapetersiel

13. An welcher Straße befindet sich dieses Haus?

- o) an der Tiergartenstraße in Jaderberg
- p) an der Jader Straße in Jaderberg
- q) an der Raiffeisenstraße in Jaderberg

14. Die heutige Kaskade in Diekmannshausen wurde

- r) als Museum gebaut.
- s) als techn. Filtrieranlage gebaut.
- t) als Speicherpumpwerk gebaut.

15. Wie heißt dieses Haus (unten)?

- x) Schulmuseum Jaderberg
- e) Künstlerhaus Jan-Oeltjen
- z) Postmuseum Wesermarsch

16. Mit dem Ehrenmal südlich der Trinitatiskirche wird der Toten

- h) des 1. Weltkrieges gedacht.
- i) beider Weltkriege gedacht.
- n) des 2. Weltkrieges gedacht.



Sie haben unser Frühlingsquiz gelöst? Dann sollten Sie den Coupon in diesem Heft auf Seite 20 ausfüllen und uns zusenden. Die Adresse finden Sie auch auf Seite 20. Wir drücken die Daumen, denn mit etwas Glück können Sie Gewinner eines unserer Gutscheine werden.

Mein herzlicher Dank gilt Marion Schmidt vom „Bilder- und Heimatverein Gemeinde Jade“ für ihre Ratschläge und für die überlassenen historischen Ansichtskarten. Klaus Bitter hat mir als Kenner der hiesigen kirchlichen Gebäude hilfreich zur Seite gestanden. Vielen Dank!

JS

Frühjahrsputz im Gemeindezentrum

Alte Flaschen, ausgeschlachtete Fernsehgeräte und PC-Monitore, Stühle, ein Liegestuhl, eine defekte Trittleiter, Wäschekörbe angefüllt mit Teppichresten und Kleidungsstücken – es ist fürwahr erstaunlich, was sich im Gemeindezentrum in Jaderberg über die Jahre alles angesammelt hatte. Das Service-Team hatte zum Frühjahrsputz mobilisiert, und an einem Samstag im April wurden alle Räume unter die Lupe genommen. Man war an diesem sonnigen Vormittag schon früh aufgestanden und begann gut gelaunt und von flotten Tönen aus dem Radio unterstützt mit der Aufräumaktion. Doch was kam da alles zum Vorschein! Besonders in den Kellerräumen wunderten sich die Helfer über all den Müll. So meinte Svenja (Piggy) in einer Verschnaufpause: „Ich habe viele alte Dinge gefunden. Erinnerungen wurden wach, doch schweren Herzens habe ich mich von ihnen getrennt – ab in den Container damit.“ Und Nils fand durch etliche Teppiche verdeckt ein altes Autoradio mit Netzteil. Das hat der angehende Elektroinstallateur gleich hervorgeholt und stolz Conny Birkenbusch



Foto: Jürgen Seibt

Balletteinlage in einer Pause durch Piggy, Nils und Conny Birkenbusch

gezeigt. Vielleicht findet eine Jugendgruppe noch Verwendung für das Gerät.

Am Ende des Vormittags warfen die fleißigen Hände dann alles in den bereitgestellten Container. Ganze acht Kubikmeter Müll wurden an einem Vormittag zusam-

mengetragen. Das kann sich sehen lassen! Das frühe Aufstehen hatte sich gelohnt, alle haben „Bewegung und frische Luft“ gehabt und gleichzeitig etwas Gutes getan.

JS

MALIBU - bekannter Treffpunkt für Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr in Jaderberg

MALIBU - die einzelnen Buchstaben dieses Namens bilden das Motto „**M**iteinander den **A**nfang **L**iebevoll und **I**ndividuell **B**egleiten und **U**nterstützen“. Dahinter steht ein Angebot für junge Familien: Im Eltern-Baby-Kurs MALIBU, der im Gemeindezentrum der Evangelisch-Luth. Kirchengemeinde in Jaderberg stattfindet, treffen sich 7-8 Mütter und/oder Väter wöchentlich mit ihren Babys. Die insgesamt zehn Treffen werden von zertifizierten Kursleiterinnen begleitet und bieten individuelle Informationen zur Entwicklung und Förderung von Babys. Die Veranstaltung wird in der pädagogischen Verantwortung der

Ev. Erwachsenenbildung Niedersachsen durchgeführt. Der nächste Kurs startet am Mittwoch, 9. Mai 2012. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei mir unter der Telefonnummer 04454-948401 an.

Silke Drees



Da schmunzelt die Gemeinde



Die Familie muss sparen. Die Frau sieht im Schaufenster ein bezauberndes Kleid im Angebot. „Ach, ich werde es nur mal ausprobieren.“

Als sie mit dem Kleid zu Hause erscheint, stöhnt der Mann: „Wir müssen doch sparen!“ „Ja, ich weiß, aber ich wollte es doch auch nur ausprobieren, wie es mir steht. Als ich vorm Spiegel stand, sagte der Teufel zu mir: ‚Kauf es, du siehst toll darin aus!‘“

„Du hättest ihm den Rücken zu drehen sollen und ihm sagen, dass er dich zufrieden lassen soll.“

„Habe ich ja auch getan, aber da hat er gesagt, dass es mir von hinten gesehen noch besser steht!“

Getauft wurden:

Hannah Dormann, Mozartstraße, 8, 26349 Jaderberg, „Was du dir vornimmst, lässt er dir gelingen, und das Licht wird auf deinen Wegen scheinen.“ (Hiob 22,28)

Michel Suhrkamp, Raiffeisenstraße 14, 26349 Jaderberg, „Denn der HERR, dein Gott, ist ein barmherziger Gott; er wird dich nicht verlassen.“ (5. Mose 4,31)

Wir haben Abschied genommen von:

Liane Windels, Bergstraße 14, 26349 Jaderberg (63)

Werner Kruse, Georgstraße 3, 26349 Jaderberg (84)

Werner Hillmer, Bollenhagener Straße 101, 26349 Jade (81)

Werner Deharde, Außendeicher Straße 34, 26349 Jade, (71)

Karl-Heinz Schmidt, Feldstraße 5, 26349 Jade (76)

„Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.“ Psalm 23,4

Die Redaktion weist erneut darauf hin, dass uns obige Daten geliefert werden, d.h., wenn Daten fehlen oder unrichtig sind, fällt dies nicht in die Zuständigkeit der Redaktion.

Die Sippenstunden des Pfadfinder-Stammes**„Jadeburg“**

Meute: 6-12 Jahre, freitags, 16.00 bis 18.00 Uhr Gemeindezentrum Jaderberg,

Sippe: 13-16 Jahre, donnerstags 18.00 bis 20.00 Uhr Gemeindezentrum Jaderberg,

Ranger/Rover-Runde 16+: donnerstags 19.30 bis 21.00 Uhr Gemeindezentrum Jadeberg,

Mehr Infos unter :
www.jadeburg.de

**„Die Wunder der Worte“**

Die Evangelische Jugend Wesermarsch lädt ein zu einem besonderen Gottesdienst unter dem Motto „Die Wunder der Worte“.

Am Pfingstmontag, 28. Mai 2012, ab 11 Uhr, feiern wir die Eröffnung unserer mit Jugendlichen und Kindern gestalteten Klanginstallationen am „Turmbau zu Babel – Die Hütte Gottes bei den Menschen!“ am Feldhauserdeich, Langwarden.

Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst draußen statt, bei Regen in der Deichschäferei Plümer.

Esther Haas
www.wesermarsch.ejo.de

Babyglück

Bei der Familie von Pastor Heiber hat sich erneut Babyglück eingestellt.

Ein „Fotoshooting“ findet später statt – das wird die Kleine bestimmt friedlich über sich ergehen lassen. Jetzt ist Elisabeth die große und bestimmt stolze Schwester geworden.

Wir gratulieren der Familie herzlich zur Geburt von Katharina und wünschen ihr Zufriedenheit und Gottes Segen für die Zukunft.

Margarete und Jürgen Seibt

Achtung Jaderberger Gemeindeboten-Austräger!

Der nächste Gemeindebote erscheint am

Freitag, 25.5.2012

und kann ab 15.00 Uhr im Gemeindezentrum abgeholt werden.

Das Gemeindezentrum ist zum Abholen außerdem geöffnet dienstags 9-11.30 und 16.00-18.00, mittwochs 15.30-16.30, donnerstags 9.30-11.00 und 15.00-18.00.



Termine in Kurzfassung

Gemeindehaus Jade

Jader Spinn- und Klönnkreis: Sommerpause, weiter Informationen bei Gerlinde Gramberg (04454-396)

„Spaßkids“: jeden Freitag 15.00 - 18.00 Uhr im „JaKi“

Gemeindezentrum Jaderberg

Gospelchor „Die Amatoë“: donnerstags von 19.45 - 21.45 Uhr, Trinitatiskirche Jade, Leitung: Jonas Kaiser (04454-97 89 136) www.amatoene.de

„JB-Dancers“: samstags ab 14.00 Uhr, Informationen bei Matthias Bauer ab 20.00 Uhr unter 0163-26 42 606

„Jugend-Café“: dienstags 17.00 - 21.00 Uhr im Jugendkeller des Gemeindezentrums, Conny Birkenbusch (918028)

Kinder- und Erwachsenenbücherei: Öffnungszeiten: dienstags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Leitung: Anne Pargmann (04454-918008)

Theaterratten & Co: Informationen: Elisabeth Terhaag (04454-948767)

Handarbeitskreis: Sommerpause, Informationen bei Angelika Reuter (04454-948950; Angelika@Reuter-Jaderberg.de)

Krabbelgruppen und Spielkreise (www.krabbelgruppen-jaderberg.de)

Ansprechpartnerinnen für die Gruppen sind Anja Schröder (04454-96 85 34) und Farrah Ochod (04454-96 84 29)

„Lüttje Lüt“: montags 10.00-11.30 Uhr, Petra Lübsen (978656)

„Die Krabbelmäuse“: (0-3 Jahre) dienstags 10.00 - 11.30 Uhr, Birgit Müller (04454-968496)

„Die Wattwürmer“: (ab 1 Jahr) donnerstags von 9.30 - 11.00 Uhr, Bianca Dekker (94 82 44)

„Spielkreis“: (3-6 Jahre) donnerstags ab 15.30 Uhr, Farrah Ochod (04454-96 84 29)

„Schnuppergruppe der Ev. Kirchengemeinde“: (ab 2 Jahre) mittwochs von 15.00 - 17.00 Uhr (Info: Waltraud Wessels, KiTa-Tel. 1880)

„Der „Lange Tisch“: freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr, Bahnweg 5, Jaderberg, Informationen bei Thomas Krumeich (04454-1432)

„Stöberstübchen“ und **Fahrradwerkstatt:** dienstags 14.00-16.00 Uhr und freitags 14.00-16.00 Uhr, Bahnweg 5, Jaderberg, Informationen bei Thomas Krumeich (04454-1432) oder Michael Schmitt (0178-211 86 72)

Besuchsdienst: Informationen bei Angelika Fricke (948894)

Technik-Gruppe: Infos bei H.W. Wessels (1555) www.ev-technikgruppe-jade.de

Service-Team: mittwochs 18.30 Uhr Gemeindezentrum,

Gruppenleiter-Treff: 25.6. 20.00 Uhr Gemeindezentrum Jaderberg, Infos: Marion Mondorf-Krumeich, Tel. 1432

„Familien- und Kinderservicebüro der Gemeinde Jade“ und „Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Jade“ **Sanja Blanke**, Tiergartenstraße 52, 26349 Jade-Jaderberg, Tel. 04454-80 89 55, Mobil: 0174-99 354 88, Fax: 04454-97 97 58, Email: s.blanke@gemeinde-jade.de
Sprechzeiten: Mo und Do 8.00 - 12.00, Di 8.00 - 12.30 und 13.00 - 16.00

Kleiderkammer des DRK: dienstags 15-18.00, Bahnweg 5

Schnuppergruppe des Komm. KiGa Mentzhausen: ab 2 Jahre, montags 15 - 17.00 Uhr; Info 04480 - 210

Konfirmandenunterricht

Die Termine werden den Konfirmanden im Unterricht mitgeteilt.

Neue Sprechzeiten

SOZIALVERBAND

VdK

NIEDERSACHSEN-BREMEN

Die Beratungszeit des VDK im Gemeindezentrum Jaderberg ist verlegt worden auf den

**3. Mittwoch im Monat
von 8.30 - 9.00 Uhr.**

Weitere Informationen erhalten Sie bei Liesel von Lieben (0454-9 78 91 50 oder per Mail von liesel.von.lienen@t-online.de) UN

Frühlings-Quiz:**Der Lösungssatz lautet:**

- - - - -

Schreiben Sie den Lösungssatz bitte auf diese Vorlage, schneiden die Vorlage aus und kleben sie auf eine Postkarte oder verwenden Sie einen Briefumschlag mit folgender Adresse:

Gemeindebote
Herrn Jürgen Seibt
Hirschberger Str. 7
26349 Jaderberg

Mein Name : _____

Meine Telefonnummer: _____ (für die Gewinnbenachrichtigung)

Aus den bis zum Freitag, 11. Mai 2012, eingegangenen richtigen Lösungen ziehen wir die Gewinner der Gutscheine.

Die Gutscheine wurden gespendet von Autohaus Barghorn, Bäckerei Bohne, EDEKA Tiemann, Gärtnerei Schürmann, Schützenhof Jaderberg und vom Tintenfass.

Die Gewinner werden am Sonntag, 13. Mai, im Kirchencafé gezogen und anschließend telefonisch benachrichtigt. Ihre Namen werden im Juni-Boten veröffentlicht.

Die Preisverleihung erfolgt am Sonntag, 3. Juni, im Kirchencafé im Anschluss an den Gottesdienst. JS

Wichtige Adressen

Johannes Heiber
(Pastor)

Kirchweg 10, Tel. 04454-212
email: johannesheiber@web.de

Uwe Niggemeyer
(Vors. des Gemeindegemeinderates)

Bollenhagener Str. 77, Tel. 04454/20 69 82 6
email: nigg333@googlemail.com

Jürgen Hartmann
(Küster/Friedhofswärter)

Jader Straße 36,
Tel. Friedhof: 04454-96 88 77 3 oder 0152-25 80 11 66

Gemeindebüro
(Ursula Lüttringhaus, Kirchenbürosekretärin)

Kastanienallee 2
Do. 16.30 - 19.00, Fr. 8.00 - 12.00 geöffnet
Tel. 04454/948020/ Fax 04454 / 948022
email: Kirchenbuero.Jade@kirche-oldenburg.de

Evangelische Kindertagesstätte
(Waltraud Wessels, Leiterin der KiTa))

Kastanienallee 2 Tel. 04454/1880 oder 978787
Fax 04454 / 979025
email: kita.jaderberg@kirche-oldenburg.de

„Förderverein Ev. Kindergarten Jaderberg e.V.“
Melanie Grimm (Vorsitzende)

Tel. 04734-109481
Konto des Vereins: OLB BLZ 282 226 21
Konto-Nr. : 968 367 88 00

Förderverein „Lebendige Gemeinde“
Elke Theesfeld (Vorsitzende)

26316 Varel, Rahlinger Straße 4
Tel. 04451-862136/ Fax 04451/968389
email: theesfeld.seghorn@t-online.de
Konto des Vereins: OLB BLZ 28 222 621
Konto-Nr.: 968 425 21 00

Gemeindebotenverteilung in Jaderberg

Margarete und Jürgen Seibt, Tel. 04454-1490
email: seibt.jade@web.de

Gemeindebotenverteilung in Jade und „umzu“

Uwe Niggemeyer, Tel. 04454-20 69 82 6
